

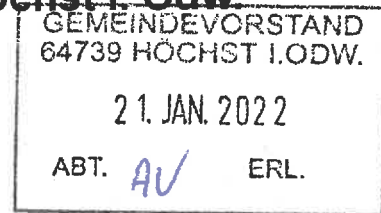
Fraktion B'90/  
DIE GRÜNEN

KAH-Fraktion

SPD-Fraktion

**in der Gemeindevertretung Höchst i. Odw**

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Höchst i. Odw.  
**Herrn Hartmut Klein oder Vertreter im Amt**  
Rathaus, Montmelianer Platz 4  
64739 Höchst i. Odw.



Höchst, den 21. Januar 2022

**Antrag****zur Inanspruchnahme des Programms „Bürgerforum Energiewende Hessen“ für Information und Dialog zur Errichtung von Windenergie- und Fotovoltaik-Anlagen**

Sehr geehrter Herr Klein,  
sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der Erreichung der Klimaziele des Klimaschutzplan Hessen 2025 ist es erforderlich an vielen Orten, so auch im Gebiet der Gemeinde Höchst, Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien zu errichten. Damit die Bürgerinnen und Bürger stets optimal über diese Planungen informiert werden können, beantragen

die Fraktionen von B' 90/DIE GRÜNEN, KAH und SPD, dass die Gemeinde Höchst das Programm „Bürgerforum Energiewende Hessen“ (BFEH) der Landesenergieagentur (LEA) Hessen GmbH in Anspruch nimmt.

Konkrete Anlässe hierfür sind in der Gemeinde Höchst die Errichtung von Windenergieanlagen östlich Mümling-Grumbach beidseits der Gemeindegrenze zwischen Höchst und Bad König sowie der bereits angestoßene Prozess zur Findung geeigneter Standorte für Fotovoltaik-Anlagen auf Dach- und Freiflächen. Aufgrund des fortgeschrittenen Planungsstands soll die Kontaktaufnahme mit der LEA / BFEH schnellstmöglich erfolgen. Das Konzept des BFEH soll in einer der nächsten Sitzungen der Gemeindevertretung vorgestellt werden. Der weitere Prozess und das Format der Information und Kommunikation soll dann gemeinsam mit den Fachleuten aus dem BFEH-Programm festgelegt werden.

Der Antrag soll in den zuständigen Ausschüssen der Gemeindevertretung beraten werden.

**Begründung**

Die Einhaltung der Klimaschutz-Ziele erfordert, dass Hessen spätestens 2050 seinen Strom- und Wärmebedarf vollständig aus erneuerbaren Energien decken wird. Dies erfordert den raschen und nachhaltigen Ausbau erneuerbarer Energien, insbesondere von Wind- und Solarenergie. Im Grenzgebiet auf der Gemarkung Höchst und der Gemarkung Bad König sind im VRG 2-138 mindestens zwei WEA geplant, weitere wären dort möglich.

Zudem liegen erste Ideen für Standorte von Freiflächen-Fotovoltaik-Anlagen vor. Weiterhin bieten bestehende und geplante Gebäude Potenzial für Dachflächen-Fotovoltaik-Anlagen. Der Ausbau solcher Anlagen (Windkraftanlagen/Freiflächen-Fotovoltaik) wird im Odenwald kontrovers diskutiert. Der Informationsbedarf ist sowohl in der Bevölkerung als auch in den kommunalpolitischen Gremien groß. Die LEA bietet das Programm „Bürgerforum Energiewende Hessen“ an, um für solche Situationen individuelle Formate für einen sachlichen und faktengestützten Dialog zu schaffen. Planungsstand und Positionierung der lokalen Politik werden gegenüber der Bevölkerung transparent gemacht. Themen wie Natur- und Umweltschutz, Wirtschaftlichkeit und Beteiligungsmöglichkeiten können fundiert diskutiert werden.

W. Röttger

Das BFEH unterstützt Kommunen dabei, mit den Bürger\*innen die Energiewende zu gestalten und gemeinsam nach konkreten Lösungen zu suchen. Dies erfordert einen frühzeitigen Dialog. Die Teilnahme am Programm ist für die Kommunen nicht mit Kosten verbunden.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



(Fraktion B'90/  
DIE GRÜNEN)

gez. Röttger

(KAH-Fraktion)

gez. Amos

(SPD-Fraktion)